

Europatag 2014 – Institution Europa

Am 14. Mai bekamen wir als 12. Jahrgang der Hebbelschule im Zuge des Europatages Besuch von Studenten der Friedrich – Ebert – Stiftung, die uns Europa sowohl als Wertegemeinschaft als auch als politische Macht näher bringen sollten. Ausschlaggebend für den Vortrag war einmal, dass das Thema „Europa“ gerade in WiPO behandelt wurde, und andererseits die bevorstehende Europawahl, da viele aus unserem Jahrgang schon 18+ sind. Deshalb wurden als Einstieg auch die Wichtigkeit einer Wahl und die Politikverdrossenheit Deutschlands gewählt, bei dem sich eine interessante und engagierte Diskussion einstellte. Unsere beiden Studenten zeigten sich den Tag über vor allem begeistert von unserer positiven Einstellung Europa gegenüber (→ Europaschule!), laut ihrer Aussage hätten sie das an anderen Schulen sehr viel anders erlebt. In vielen interaktiven Gesprächen haben wir über das Europaparlament, den Ablauf der Wahl und Lösungen für aufkommende Probleme gesprochen, meist konnten wir in kleinen Gruppen zuerst unsere Ideen anbringen und diese wurden dann von den Studenten, die übrigens mit ihrer offenen, lockeren Art überzeugten, meist ergänzt. Mit Hilfe von einigen Spielen und einem Europaquiz hatten wir den Tag über ziemlich viel Spaß und im Endeffekt hatte man wirklich das Gefühl, dass man einiges Neues über Europa erfahren hatte. Auch die Sachen, die man schon im Unterricht besprochen hatte, zu wiederholen, war im Endeffekt ganz sinnvoll, weil einfach auch mal die Zeit genutzt werden konnte, um Pro und Kontra zum Beispiel der fehlenden Prozenzhürde im Europaparlament zu diskutieren oder was ein Europabürger alles für Rechte/Möglichkeiten hat. Interessant war auch zu erfahren, wie stark Europa das eigene Leben eigentlich beeinflusst, obwohl man es persönlich nicht wirklich mitbekommt.

Schlussendlich war es ein lustiger, lockerer Tag mit viele interaktiven Vorträgen und einigen neuen Informationen über Europa. Sollten andere Schulen oder Jahrgänge darüber nachdenken, auch einen Europatag zu gestalten und die Friedrich – Ebert – Stiftung einzuladen, so empfehlen wir es aufs Wärmste, auch für Europamuffel!

Leefke Schwarz (12 b)